



Architekturbeton

Architekturbeton ist eine spezielle Art von Sichtbeton mit besonderen Anforderungen an Herstellung, Zusammensetzung und Erscheinungsbild. Es handelt sich hierbei um eine besonders hochwertige Form von Sichtbeton.

Bei der Architekturbetonfassade steht das Betonteil an sich oft im Vordergrund, nicht selten als dreidimensionales skulptural ausgeformtes Gestaltungselement, bewusst von den Planern eingesetzt, um damit auch eine gestalterische Wirkung zu erzielen.

Darüber hinaus spielen spezielle Oberflächenbehandlungen, Einfärbungen, der Schalungsbau und die Verwendung von Matrizen bei der Herstellung von Architekturbeton eine bedeutende Rolle. Auch besondere Erscheinungsformen wie etwa der Fotobeton oder der lichtdurchlässige Beton sind unter den Begriff Architekturbeton einzuordnen.



Der Begriff Architekturbeton beinhaltet sowohl die Ausführungen, die eine möglichst perfekte, einheitliche Oberfläche und Farbe zum Ziel haben, als auch Projekte, bei denen die Natürlichkeit und Lebendigkeit des Baustoffes Beton zugelassen und bewusst betont werden. Die Betonfertigteile aus Architekturbeton sind als Gestaltungselement der Architektur konzipiert und müssen hinsichtlich der Oberfläche, Farbe und Form mit besonderer Sorgfalt hergestellt werden.

Eingesetzt werden Architekturbetonfertigteile überwiegend beim Fassadenbau und repräsentativen Innenbereichen. Es gelten die allgemeinen Anforderungen und Bedingungen die auch für Sichtbeton herangezogen werden.

Oberflächenbehandlung bei Architekturbeton

Zentraler Bestandteil des Herstellungsprozesses beim Architekturbeton ist die Bearbeitung des Betons. Alle Bearbeitungsmethoden erfolgen von Hand. Um einheitliche Ergebnisse vor allem bei großformatigen Fertigteilen zu erreichen, erfordert diese Tätigkeit ein sehr gutes Fingerspitzengefühl und viel Erfahrung.

Architekturbeton glatt

Bei diesen Betonfertigteilen findet keine nachträgliche Oberflächenbearbeitung statt. Ziel beim glatten Architekturbeton ist es, eine gleichmäßige, einheitliche Oberfläche zu erreichen und gleichzeitig die Natürlichkeit und Lebendigkeit des Baustoffes Beton zuzulassen. An die Betonrezeptur, die Betonverarbeitung und den Schalungsbau werden deshalb höchste Anforderungen gestellt, die nur von wenigen spezialisierten Firmen realisiert werden können.



Referenz: iCampus im Werksviertel München

Architekturbeton gestrahlt

Eine edle, matte Optik erzielt man bei gestrahlten Architekturbetonoberflächen. Dabei wird mit Hilfe eines Strahlgutes die oberste Schicht des erhärteten Fertigteils wieder abgetragen. Dadurch werden die Gesteinszuschläge sichtbar, es entsteht eine samtige edle Oberfläche.



Referenz: Sichtberonfassade aus weißem Betonrahmen an einem Büro- und Wohngebäude in Basel

Architekturbeton gesäuert

Gesäuerte Oberflächen weisen eine feine sandige Struktur auf. Hier wird mit Hilfe von Säure die oberste Schicht des Zementsteins entfernt. Die Oberfläche wird künstlich angeraut, es entsteht eine gesägtem Sandstein ähnliche Struktur. Die Farbe wird überwiegend durch die Feinstteile im Beton bestimmt.



Referenz: Wöhrl Nürnberg

Architekturbeton gewaschen

Eine strukturierte, natursteinähnliche Oberfläche erhält man bei gewaschenem Sichtbeton. Es dominiert hier die Farbe des Zuschlags. Die Zementschlämme an der Oberfläche werden durch Kontaktverzögerer am Aushärten gehindert. Nach dem Entschalen wird die Oberfläche mit Wasser bearbeitet, so dass die Sandkörner oder in einigen Fällen auch die groben Granulate sichtbar werden..



Referenz: Maria-Ward-Schule Nürnberg

Architekturbeton geschliffen

Eine elegante, repräsentative Oberfläche erhält man bei geschliffenen Betonfertigteilen. Hierfür werden zunächst einige Millimeter von der Oberfläche abgetragen. Anschließend wird in mehreren Schritten poliert. Je feiner der Schleifstein, desto höher der Glanz.



Referenz: Hörsaal Mittweida

